



BONUS-RATGEBER

Listener-Skills zu Hause stärken

EINE CHECKLISTE FÜR ELTERN &
BEZUGSPERSONEN



ERSTE SCHRITTE

Was sind Listener-Skills?

Listener-Skills umfassen alle Wege, auf denen Ihr Kind Sprache versteht und darauf reagiert. Bevor Kinder gut sprechen, lernen sie gut zuzuhören. Diese vier Bausteine wachsen täglich zu Hause.



Auf den Namen reagieren

Es schaut auf oder dreht sich um, wenn Sie seinen Namen sagen.



Einfachen Aufforderungen folgen

Es reagiert auf kurze Bitten wie "komm her" oder "setz dich".



Personen & Dinge benennen

Es zeigt auf ein genanntes Objekt, Bild oder eine Person oder berührt es.



Alltagswörter verstehen

Es kennt gängige Wörter für Essen, Spielzeug und Körperteile.

ZUHÖREN KOMMT ZUERST, DANN FOLGT DAS SPRECHEN.

DIE GRUNDLAGEN

5 goldene Regeln

Behalten Sie diese fünf einfachen Gewohnheiten im Kopf, wenn Sie Ihr Kind um etwas bitten. Sie machen das Zuhören leichter und lohnender.

1

Zuerst die Aufmerksamkeit gewinnen

Sagen Sie den Namen und warten Sie auf einen Blick, bevor Sie etwas fragen.

**TIPP**

Nah herangehen.

2

Eine klare, kurze Aufforderung geben

Wenige einfache Wörter: "Gib mir die Tasse", kein langer Satz.

3

Dranbleiben und zum Erfolg verhelfen

Führen Sie sanft die Hände, damit die Aufforderung stets zu Ende geführt wird.

**HILFE**

Führen, nicht drängen.

4

Erfolg mit etwas Beliebttem verbinden

Lächeln, Lob, Kitzeln oder ein Lieblingsobjekt direkt nach der Reaktion.

5

Leicht starten, dann steigern

Ein-Wort-Bitten festigen, bevor längere, schwerere folgen.



DIE ENTWICKLUNG

Die Zuhör-Leiter

Listener-Skills wachsen Schritt für Schritt. Üben Sie die aktuelle Stufe, bis sie leichtfällt, und steigen Sie dann sanft zur nächsten. Jedes Kind hat sein eigenes Tempo.

1

Reagiert auf den Namen

Schaut zu Ihnen, wenn Sie den Namen rufen.

**ÜBUNG**

Rufen, dann den Blick belohnen.

2

Ein-Schritt-Aufforderungen

Folgt einfachen Bitten wie "gib mir" oder "komm her".

3

Objekte & Körperteile benennen

Berührt ein genanntes Objekt oder zeigt auf "deine Nase".

**ÜBUNG**

"Wo ist dein Ohr?"

4

Nach Merkmal oder Funktion finden

Wählt ein Objekt nach Hinweis: "Was isst du?"

5

Zwei-Schritt-Aufforderungen

Führt zwei Handlungen aus: "Hol die Schuhe und setz dich."



ALLTAGSROUTINEN

Spielzeit

Das Spiel ist die beste Zeit, um Zuhören zu üben, weil Ihr Kind froh und motiviert ist. Probieren Sie es beim Bauen, mit Autos, Puppen oder Seifenblasen.

☐ **Namen rufen, dann ein Spielzeug reichen**

Den Blick belohnen, damit sich Reagieren lohnt.

☐ **Fragen: "Gib mir das ____"**

Ein Spielzeug nennen und bei Bedarf sanft führen.

☐ **Sagen: "Roll den Ball" oder "Schieb das Auto"**

Eine schöne Handlung mit einer kurzen Aufforderung verbinden.

☐ **Bitten, ein genanntes Objekt zu berühren**

"Wo ist der Hund?" beim Bilderbuch oder Spielzeug.

☐ **"Finde deine Körperteile" spielen**

"Fass deine Nase an" zwischen Kitzeln und Lachen.

☐ **Zwei Schritte ergänzen: "Hol den Block, leg ihn rein"**

Erst wenn einzelne Schritte leichtfallen.



ALLTAGSROUTINEN

Essen & Aufräumen

Essen und Aufräumen bieten viele natürliche Gelegenheiten zum Zuhören. Die Belohnung ist gleich eingebaut, halten Sie Aufforderungen also kurz und klar.

☐ **Den Namen sagen, bevor Sie einen Bissen anbieten**

Auf einen Blick warten, dann das Essen reichen.

☐ **Fragen: "Gib mir deine Tasse"**

Eine einfache Ein-Schritt-Aufforderung am Tisch.

☐ **Eine Wahl anbieten: "Was isst du?"**

Essen und ein Spielzeug hochhalten, um Verständnis zu fördern.

☐ **Sagen: "Wirf es in den Müll"**

Die Hand führen, damit die Aufforderung gelingt.

☐ **Bitten, einen genannten Löffel oder Teller zu finden**

"Wo ist deine Schüssel?" beim Aufräumen.

☐ **Probieren: "Hol den Schwamm und wisch"**

Ein Zwei-Schritt-Schritt, wenn bereit.



ALLTAGSROUTINEN

Anziehen & Baden

Diese täglichen Routinen wiederholen sich jeden Tag und eignen sich daher ideal für stetiges Üben. Benennen Sie dabei Körperteile und Kleidung.

- ☐ **Beim Anziehen: "Gib mir deinen Arm"**
Die Worte mit der Handlung verbinden, bei der Sie helfen.

- ☐ **Bitten, ein genanntes Körperteil zu berühren**
"Wo ist dein Fuß?" beim Anziehen der Socken.

- ☐ **Sagen: "Hol deine Schuhe"**
Eine Ein-Schritt-Aufforderung mit klarem Ende.

- ☐ **Im Bad fragen: "Wasch deinen Bauch"**
Körperteile benennen, während es planscht und schrubbt.

- ☐ **Ein Shirt zur Wahl: "Zeig auf rot"**
Zuhören durch einfache Entscheidungen fördern.

- ☐ **Probieren: "Hol das Handtuch und trockne die Hände"**
Eine Zwei-Schritt-Aufforderung, wenn bereit.



ALLTAGSROUTINEN

Unterwegs

Besorgungen und Spaziergänge bieten neue Dinge zum Benennen und Finden. Halten Sie es leicht und kurz, damit Zuhören auch draußen Spaß macht.

☐ **Namen rufen, bevor Sie queren oder abbiegen**

Auf Aufmerksamkeit warten, dann gemeinsam weitergehen.

☐ **Sagen: "Halt meine Hand"**

Eine klare, nützliche Ein-Schritt-Aufforderung.

☐ **Beim Spaziergang: "Wo ist der Hund?"**

Reale Objekte in der Umgebung finden.

☐ **Im Laden: "Leg es in den Wagen"**

Ein weiches Objekt zum Hineinlegen reichen.

☐ **Auf Bilder zeigen: "Zeig mir den Apfel"**

Schilder, Verpackungen und Etiketten beim Einkaufen nutzen.

☐ **Probieren: "Hol deine Tasse und gib sie mir"**

Eine Zwei-Schritt-Bitte im Auto oder Kinderwagen.



SO GELINGT ES

Do & Don't

Kleine Änderungen in der Art des Fragens machen einen großen Unterschied. Hier ist, was Ihrem Kind beim Zuhören hilft und was Sie sanft vermeiden sollten.

TUN

- ✓ Zuerst auf Augenhöhe herunter.
- ✓ Ein paar ruhige Sekunden auf eine Reaktion warten.
- ✓ Zu Ende verhelfen, dann sofort belohnen.
- ✓ Worte kurz und klar halten.

VERMEIDEN

- ✗ Die Aufforderung immer wieder wiederholen.
- ✗ Lange Sätze oder viele Wörter nutzen.
- ✗ Die Aufgabe zu schnell für es erledigen.
- ✗ Quer durch den Raum fragen.

SIE SCHAFFEN DAS

Jede kleine Reaktion ist echter Fortschritt. Bleiben Sie geduldig, feiern Sie Erfolge und halten Sie das Üben kurz und freudvoll.

TÄGLICHE GEWOHNHEITEN

Checkliste: Tägliches Zuhör-Üben

Ein wenig Üben, in normale Momente eingewoben, summiert sich schnell. Haken Sie täglich ein paar dieser Punkte ab.

- ☐ **Namen gerufen und auf einen Blick gewartet**
Ein paar Mal über den Tag verteilt.
- ☐ **Mindestens drei kurze, klare Aufforderungen gegeben**
"Gib mir", "komm her", "setz dich".
- ☐ **Gebeten, ein genanntes Objekt zu finden oder berühren**
Ein Objekt, Bild oder Körperteil.
- ☐ **Zum Erfolg verholfen, dann belohnt**
Lob, ein Lächeln oder ein Lieblingsobjekt.
- ☐ **Kurz, warm und mit Freude gehalten**
Aufgehört, solange es noch Spaß machte.

SIE SIND DIE BESTE LEHRPERSON IHRES KINDES.